



LR Mag. Johann Heuras
Pressesprecher Markus Hammer
02742-9005-12324
mobil: 0676/812 12324
markus.hammer@noel.gv.at

St. Pölten, am 17. März 2010

Heuras: Fünf neue Broschüren zur Gewaltprävention Leitfaden und Ratgeber für unterschiedliche Zielgruppen

Auf Initiative von Jugend- und Bildungslandesrat Mag. Johann Heuras hat die Fachstelle für Gewaltprävention in Kooperation mit der Kinderschutzakademie und der NÖ Kinder- und Jugendanwaltschaft fünf Broschüren zum Thema „Gewaltprävention“ herausgegeben. „Gewaltprävention ist ein Thema, dem wir uns verstärkt annehmen. Wir wollen hinschauen, die Aufmerksamkeit darauf lenken, setzen Maßnahmen gegen Gewalt, bieten Hilfsangebote und werden verstärkt informieren“, so Heuras. Die nun vorliegenden Broschüren stehen den unterschiedlichen Zielgruppen nun als Leitfaden und Ratgeber zur Verfügung. Es muss jedenfalls alles daran gesetzt werden, Gewalt zu verhindern“, erklärt der Landesrat.

Zwei ExpertInnenfolder, die für alle Berufsgruppen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, gedacht sind: Die Broschüre „Gewalt an Kindern“ beinhaltet die Rechtsgrundlagen für ProfessionistInnen, wenn Gewalt bzw. Vernachlässigung an Kindern festgestellt wird, gibt Hilfestellung für die notwendigen Interventionen und zeigt institutionelle Abläufe auf (d.h. welche Einrichtung/Behörde ist zu welchem Zeitpunkt für den Fall zuständig). Netzwerkadressen mit Ansprechpersonen und allen notwendigen Infos (Telefonnummern, Fax, e-Mail-Adressen) finden sich am Ende des Folders. Die Broschüre „Gewalt unter Kindern“ thematisiert die Kommunikation zwischen Kindern sowie zwischen Eltern, LehrerInnen und Kindern, geht auf Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention ein und gibt Informationen zu Gefühlen und Geheimnissen, die bei Gewalt eine wichtige Rolle spielen. Rechtsgrundlagen, Schutzmaßnahmen und Netzwerkadressen runden die Informationen dieses Folders ab.

Die beiden Elternbroschüren „Gewalt an Kindern“ und „Gewalt unter Kindern“ richten sich an Erziehungsberechtigte und interessierte Laien. Sie geben Auskunft, wie Eltern ihren Kindern helfen können, sowohl wenn diese von Gewalt betroffen sind also auch wenn diese selbst Gewalt ausüben. Hilfe für Kinder und Erziehungsberechtigte steht im Mittelpunkt der Folder, Netzwerkadressen benennen Einrichtungen die weiterhelfen.

Der „Kriterienleitfaden“ wurde für DirektorInnen, LehrerInnen und SozialpädagogInnen/arbeiterInnen konzipiert, die Gewaltpräventionsprojekte in ihren Klassen bzw. Einrichtungen planen. Die Broschüre informiert generell über professionelle Gewaltprävention und gibt Tipps, welche Kriterien beachtet werden sollen, damit ein für die jeweilige Zielgruppe optimal passendes Gewaltpräventionsprogramm gebucht werden kann.

Alle Broschüren sind über die Fachstelle für Gewaltprävention, Tel. 02742/9005-18112, Email: gewaltpraevention@noel.gv.at erhältlich. Unter www.gewaltpraevention-noe.at können sie ab Ende März auch downgeloaded werden.

Weitere Informationen: Fachstelle für Gewaltprävention, Mag.(FH) Henriette Höfner,
Landhausplatz 1, Haus 9, 3109 St.Pölten.
Tel.: 02742/9005-9050
Fax: 02742/9005-18113
www.gewaltpraevention-noe.at